Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leben heisst atmen

Zur Kartenaktion der Schweizer Spende für Tuberkulose- und Lungenkranke.

Die Sorge um die Lunge und die Hilfe an Lungenkranke sind dringend nötig.

Täglicher Kontakt mit Lungenkranken zeigt klar, was Lebensangst bedeutet. Bei vielen Menschen mit einer chronischen Bronchitis, einer Lungenblähung oder Asthma ist die Angst ein ständiger Begleiter. Angst vor Erstickungsanfällen, Todesängste, Angst vor Zustandsverschlechterung oder erneuten Spitalaufenthalten. Für Lungenkranke können wir vieles tun:

Wir stellen Atemhilfsgeräte zur Verfügung, organisieren Hilfsquellen in finanziellen Notlagen, helfen Patienten und ihren Familien durch klärende Gespräche. Hilfe kann aber auch bedeuten, dass wir Atemgymnastikkurse für Erwachsene und Ertüchtigungskurse für Kinder organisieren.

Die Kartenaktion für die Lungen ist eine Aktion des ganzen Volkes. Die Blumenkarten, die wir für Fr. 6.– anbieten, stehen stellvertretend für das blühende Leben, so wie leben atmen heisst. Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe. Vieles liegt in Ihrer Hand.

Bundesrat Flavio Cotti über Lungenkrankheiten

Lungenkrank sein bedeutet für Betroffene und Angehörige oft schweres Leid. So zeigt eine Umfrage unter Patienten mit schwerer chronischer Bronchitis — oft die Folge des Rauchens — und mit Lungenblähungen ein düsteres Bild. Die meisten der Befragten mussten aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig pensioniert werden. Die Angst vor Erstickungsanfällen, eine gravierende Einschränkung im täglichen Leben, und Angehörige, die oft mit der Situation nicht mehr zurechtkommen: Das sind die schlimmen Folgen vieler Lungenkrankheiten.

Diese Menschen bedürfen unserer Hilfe. Sie können Ihren persönlichen Beitrag leisten, wenn Sie die diesjährige Blumenkartenaktion der Schweizer Spende für Tuberkulose- und Lungenkranke unterstützen. Die Schweizer Spende betreut rund 40 000 Atemwegskranke in der Schweiz. Fürsorgerinnen und Fürsorger helfen einerseits bei seelischen, aber wenn nötig auch bei materiellen Problemen.

Ich bitte Sie, dieses soziale Hilfswerk, das im Dienste vieler Menschen steht, tatkräftig zu unterstützen.

Flavio Cotti, Bundesrat

Schweizer Spende für Tuberkulose- und Lungenkranke. Postcheckkonto Bern 30-08.